



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4203-014**GISPADID:** 2000688**Objektbezeichnung:**

Tiller Altrhein bei Till

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Bedburg-Hau

Digitalisierte Fläche (ha): 100,20**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Das hier beschriebene Gebiet umfasst den Bereich des Tiller Grabens vom Kellener Altrhein bis nach Till.

Dieses Gebiet entspricht einem alten, vermutlich fruehmittelalterlichen Rheinlauf. Im Westen wird der Tiller Altrhein vom Kellener- bzw. Schmidthausener Altrhein abgeschnitten. Dieser war mindestens in der Zeit zwischen 1.000 u. 1.200 n. Chr. aktiv. Der Tiller Altrhein ist somit aelter. Hierfuer spricht auch die ehemalige Burganlage Haus Till, die noerdlich des heutigen Ortes mitten im alten Rheinlauf liegt. Die mehrteilige Burganlage stammt aus dem Mittelalter und kann nur in einem laenger aufgegebenen Altlauf errichtet worden sein. Von der ehemaligen Burganlage ist heute noch ein unregelmaessiges Grabensystem um die langovale Hauptburg zu erkennen.

Der Tiller Altrhein ist meist noch gut als alter Rheinlauf zu erkennen. Teilweise sind aber die Talauenbegrenzungen verwischt. Noch in der Historischen Karte von Tranchot (1803-13) wird der Lauf als "In den alden Rhein" bezeichnet. In der nachfolgenden Zeit verlandete der Rheinlauf rasch. Hierbei kam es noerdlich und oestlich des Kapitelshofes sowie westlich Viehweidshof auch zur Bildung von Niedermooren.

Das Gebiet wird als Gruenland genutzt. Der Tiller Graben folgt dem alten Rheinlauf, er ist teilweise von Schilf und Weidengebusch bestanden. Bis Muellershof wird der Altlauf auf seiner Suedseite von einem alten Banndeich begleitet. Weiter suedlich lagen ehemalige Sommerdeiche. Zahlreiche Kolke belegen haeufige Deichbrueche. Typische Bodenarten sind neben den Niedermoorbildungen Brauner Auenboden (teilw. vergleht) und Auengley. Die Boeden sind nur noch in tieferen Lagen kalkhaltig (ab 1,2 m unter Flur).

Schutzziel:

Als Teil historischer Rheinlaeufer geowissenschaftlich, landeskundlich und kulturhistorisch schutzwuerdig.



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Holozän

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Niedermoor

semiterrestrische Böden

ehemaliger Fluss- oder Bachlauf

Flachlandfluss,-bach

Ufer- und Hochufer

Sumpf

Torfbildungen

ehemalige Deiche oder Dämme

Wehranlagen

Dias vorhanden

archaeologisch-historische Objekte

Umfeld:

Acker

Gewässer

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustandes (zu Pflege- und Optimierungsmaßnahmen vgl. Biotopkataster).

Naturräumliche Zuordnung:

577 – Untere Rheinniederung

Höhe über NN:

min. 13 m, max. 16 m

3. Verwaltungstechnische Informationen



Objektkennung: GK-4203-014

Objektbezeichnung:

Tiller Altrhein bei Till

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Bedburg-Hau

Digitalisierte Fläche (ha): 100,20

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4203, Q1, VQ1

4203, Q1, VQ2

4203, Q2, VQ1

4203, Q2, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2513915 / H: 5739421

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Biotopkataster / Historische Karten / Bodenkarten TK 5.000 /
Bodenkarte BK50, L 4302 Kleve

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 11.4.2018
